



Seealpen **1. Etappe Transalp / Wintergipfel der Cime du Gélas (3073 m)**

8

Transalp Mercantour: dieie Wilde in den Seealpen

Von Nizza nach Cuneo und mitten ins wilde Herz der Seealpen führt die erste Tourenwoche der Transalp Süd. Vom französischen Parc National du Mercantour führt sie auf einsamen Routen in den italienischen Parco Naturale Alpi Marittime und weiter ins Valle Stura.

▲ ↑↓ 7000 Hm | → 70 km | ⌚ 5 Tage



normale Skitourenausrüstung;
Steigeisen erforderlich

Talort: Les Mesches (1400 m)

Gehzeiten: Zustieg zur ersten Hütte (Refuge des Merveilles, 2130 m): 3–4 Std.

Gipfelaufstieg (von der Hütte aus, optional): Mont de l'Arbette (2559 m): 1–2 Std.

Beste Jahreszeit: März

Karten/Führer: www.map.transalpski.ch

Hütten: alle Hütten auf Anfrage ganzjährig, Reservierung

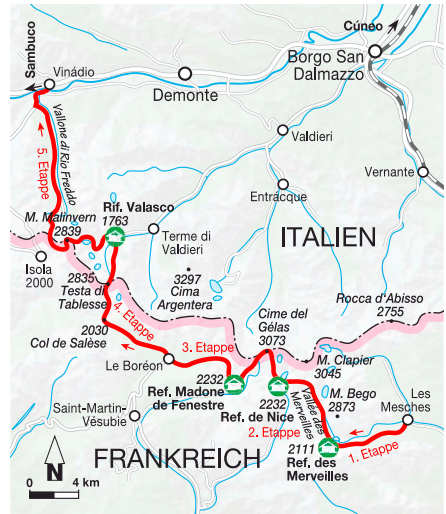
obligatorisch; Refuge des Merveilles (2111 m), www.refugedesmerveilles.ffcam.fr/reservation, Tel. 00 33/ 4 93 04 64 64;

Refuge de Nice (2232 m), www.refugedenice.ffcam.fr/reservation, Tel. 00 33/ 6 61 97 59 38;

Le Boréon (1473 m), www.hotel-boreon.com, Tel. 00 33/ 4 93 03 20 35;

Rifugio Valasco (1763 m), www.rifugiovalasco.it, Tel. 00 39/ 01 71/1 93 52 29

Charakter/Schwierigkeiten: Anspruchsvolle, fünftägige Skitour im Bereich zwischen 2000 und 3000 Metern. Anforderungen: sicheres Aufsteigen und Abfahren in steilem Gelände, Ausdauer für Tagestouren mit 5 bis 6 Stunden Aufstieg und bis zu 1500 Hm, kurzes Couloir ca. 40° im Aufstieg mit Ski auf dem Rucksack. Keine Gletscher- und Hochtourenenerfahrung nötig.





Seealpen **1. Etappe Transalp / Wintergipfel der Cime du Gélas (3073 m)**

Überblick: Einmal quer durch den 1200 Kilometer langen Alpenbogen zieht sich die von bergpunkt.ch gescoutete Transalp-Route. Von Nizza führt der Ski-Alpencross durch die Seealpen, die Vanoise, vorbei am Mont Blanc, durch die Silvretta und die Hohen Tauern bis Wien. Aufgeteilt in eine Transalp Süd, vom Mittelmeer zum Mont Blanc, eine Transalp Schweiz und eine Transalp Ost, von Tirol bis zur pannonischen Ebene, bietet Bergpunkt jeden Winter Skitourenwochen in diesen drei Abschnitten an.

Route der ersten Etappe der Transalp Süd: Nizza – Cuneo

1. Tag: Anreise nach Nizza mit dem Flugzeug
 2. Tag: Taxifahrt nach Les Mesches (1400 m), oberhalb Les Mesches in einer Rechtskehre Abzweig Forstweg Richtung Refuge des Merveilles/Nationalpark Mercantour (Holzschilder) – Refuge des Merveilles (2130 m, 3–4 Std.) – optional kleine Tour zum Mont de l'Arbette (2559 m, 1–2 Std.)
 3. Tag: Baisse Valmasque (2549 m) – Baisse du Basto (2683 m) – Refuge de Nice (2232 m) 5–6 Std. sowie an-

schließend und optional Mont Clapier (3045 m), südlichster 3000er der Alpen, 2 Std.

4. Tag: Wintergipfel der Cime du Gélas (3073m), höchster Berg im Mercantour – Le Boréon (1473 m), 6–7 Std.

5. Tag: Grenzüberschreitung Frankreich-Italien – Testa di Tablesse (2835 m) – Passo di Tablesse (2742 m) – Rifugio Valasco (1764 m), 5–6 Std.

6. Tag: Mont Malinvern (2939 m) – Bassa del Drous (2628 m) – Bassa del Lupo (2660 m) – Vinadio im Valle Stura (904 m,) 6 Std. – Taxi nach Sambuco

7. Tag: Taxi nach Cuneo – Heimreise per Zug

Sandra Zistl

**Gipfelanstieg zur Cime du Gélas, mit 3073 m
höchster Berg des Mercantour**

